

# Neues Team für Menschen über sechzig

Nach einem doppelten Führungswechsel setzt sich der Seniorenbeirat weiterhin wie gewohnt für die ältere Generation ein



Wilhelm Arnold (links) ist der neue Vorsitzende des Gremiums, Petra Ehrenfels-Ostertag (Zweite von links) seine Stellvertreterin. Zudem haben sich zahlreiche Personen dem Beirat neu angeschlossen. Foto: Eduard Schmitz

---

ROTHENBURG (plu) – Künftig wird sich ein anderes Team in der Stadt für die Interessen und Bedürfnisse von Menschen, die über 60 Jahre alt sind, einsetzen. Die Mitglieder des Seniorenbeirats wurden neu gewählt. Sechs neue Personen sind dazugekommen.

Durch den Wechsel im Beirat hätten sich mehrere Zuständigkeiten geändert, wie es in einer Pressemitteilung hieß. Die langjährigen Vorsitzenden Irmgard Fischer und Inge Weigner haben den Staffelstab weitergegeben. Wilhelm Arnold ist nun neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats und Petra Ehrenfels-Ostertag seine Stellvertreterin.

Schriftführerin bleibt weiterhin Ingrid Soldner. Ihre Erfahrung sei speziell bei diesem doppelten Führungswechsel besonders wertvoll, betonte der Beirat in seinem Schreiben. Ihr steht Andreas Daehne als Stellvertreter zu Seite.

Veranstaltungen sind bereits geplant

Um die Internetseite des Seniorenbeirats und ihre stetige Aktualisierung wird sich weiterhin Joachim Greis kümmern. Seine Beiratstätigkeit setzt er fort. Claudia Körber, die Initiatorin des Mittagstisches, ist nicht mehr im Beirat vertreten. Jedoch unterstütze und vertrete sie auch weiterhin die neue Organisatorin Maria Middendorf, wie der Seniorenbeirat mitteilte.

Der Mittagstisch, der laut den Veranstaltenden äußerst beliebt bei der älteren Generation ist, wird auch zukünftig 14-täglich in verschiedenen Rothenburger Gaststätten stattfinden. Der Brotzeittreff im Biergarten des Wildbades wird ab Juli dreimal stattfinden, hieß es. Wie gehabt werden Getränke vom Wildbad gestellt, für die Brotzeit gilt die Selbstversorgung. Die Organisation liegt nun bei Astrid Domke und Joachim Greis.

Beide würden derzeit schon zwei Frühstücks-Veranstaltungen im Theatersaal planen, hieß es. Diese seien für Oktober und November angedacht. Weitere Mitglieder des Seniorenbeirats würden bereits an zahlreichen Ideen für Aktivitäten und Veranstaltungen feilen. Anregungen seien immer willkommen, so der Seniorenbeirat. Die Satzung der Stadt Rothenburg gebe vor, dass der Seniorenbeirat die Interessen und Bedürfnisse der älteren Mitbürger bündelt und vertritt.

Im Gemeinschaftsbeirat, der eine Zusammenlegung aller fünf Einzelbeiräte ist, setzt er sich vielfältig ein. Unter anderem für Barrierefreiheit, einen Bürgerbus, Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Abstimmung mit der Bauschuttdeponie, aber auch die zentrale und gut erreichbare Stationierung eines Bewegungs- und Fitnessparcours. Für die Seniorinnen und Senioren der Stadt ist die Kontaktaufnahme aber nicht nur online über die Website [seniorenbeirat-rothenburg.de](http://seniorenbeirat-rothenburg.de) möglich, sondern ab sofort auch telefonisch unter der Nummer 0163/9747617.

---